

M.I.P.

Mitteldeutsches Institut für

Psychoanalyse Halle e.V.

**Mitteldeutsches Institut
für
Psychoanalyse Halle e.V.
(MIP)**

**Staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut für
psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte
Psychotherapie**

**Aus-, Weiter- und
Fortbildungsprogramm**

2012/2013

Mitteldeutsches Institut für Psychoanalyse Halle e.V.
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)

Geschäftsstelle: Catrin Henseleit
Telefon: (03 45) 6 85 77 20
Montag: 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag: 8.00 bis 15.00 Uhr
Fax: (03 45) 6 85 77 21
e-Mail: MIP.Halle@t-online.de
Homepage: www.mip-halle.de

1. Vorsitzender: Dipl.-Med. Gerold Hiebsch
Senefelderstraße 4
06114 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 5 22 59 40

**2. Vorsitzender (psychologisch) /
Vorsitzende Ausbildungsausschuss:** Dr. phil. Monika Baltzer
Alter Markt 24
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 2 08 05 71

**2. Vorsitzender (ärztlich) /
Vorsitzende Prüfungsausschuss:** Prof. Dr. med. Erdmuthe Fikentscher
Magdeburger Straße 16
06112 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 5 57 45 55

Geschäftsführer: Dr. Detlef Selle
Ernst-Grube-Straße 26
06120 Halle
Tel.: (03 45) 5 22 15 66

Schatzmeister: Dr. phil. Wolfram Rosendahl
Kaulenberg 01
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 82 30 68

Vorsitzender Unterrichtsausschuss: Dr. med. Erik Tantzsch
Richard-Wagner-Straße 19
06114 Halle
Tel.: (03 45) 6 82 04 40

Bankverbindung: Kontonummer: 5 100 183 880
Bankleitzahl: 800 200 86
Hypovereinsbank Halle

Inhaltsverzeichnis

| <u>Inhalt</u> | <u>Seite</u> |
|---|---------------------|
| Übersicht über die möglichen Ausbildungsgänge | 5 |
| Wichtige Hinweise für alle Ausbildungskandidaten | 7 |
| Curriculum für die vertiefte Ausbildung im tiefenpsychologisch fundierten und psychoanalytisch begründeten Verfahren 2012/2013 | 9 – 16 |
| • Theoretische Lehrveranstaltungen, Übungen, Praktika (Überblick) | 11 – 14 |
| • Theorie III | 15 |
| Seminare für die tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytisch begründete Aus- und Weiterbildung 2012/2013 | 17 – 48 |
| Übersicht über Seminare im Rahmen der curriculären Ausbildung - 7./8. Semester: Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung | 19 – 20 |
| Übersicht über Seminare der so genannten „freien Spitze“ | 21 |
| • Abwehrmechanismen | 23 |
| • Die projektive Identifizierung in der frühkindlichen Entwicklung und im psychoanalytischen Prozess | 24 |
| • Borderline - Persönlichkeitsstörungen | 25 |
| • Widerstandskonzepte – ein zentraler Bestandteil psychoanalytischer Theorie und Behandlung | 26 |
| • Zur Integration des Körpers in tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie | 27 |
| • Narzisstische Persönlichkeitsstörungen | 28 |
| • Zur psychoanalytischen Theorie der Veränderung | 29 |
| • Der strukturgestörte Patient im Praxisalltag | 30 |
| • Kurzzeittherapie, Fokalthherapie und niederfrequente Therapie | 31 |
| • Gegenübertragung erleben mit Gegenübertragungsimaginationen | 32 |
| • - Posttraumatische Belastungsstörungen | |
| • - Dissoziative Störungen | 33 |
| • Psychotraumatologie/Posttraumatische Behandlungsstörungen | 34 |
| • Grundelemente der psychoanalytischen Einzeltherapie und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie | 35 |
| • Therapeutisches Arbeiten mit Träumen | 36 |
| • Konfliktzentrierte, fokussierte Behandlung im dyadischen Setting | 37 |
| • Kasuistisch-Technisches Seminar Raum Sachsen - Anhalt | 38 - 41 |
| • Kasuistisch-Technisches Seminar Sachsen | 42 |
| • Kasuistisch-Technisches Seminar Thüringer Raum | 43 - 44 |
| • Psychoanalytisches Erstinterview und tiefenpsychologische Anamneseerhebung | 45 |
| • Die teilnehmende Säuglingsbeobachtung nach der Methode von Esther Blick | 46 |
| • Klassiker der Psychoanalyse: Der Ödipuskomplex | 47 |
| • Die Hypochondrie - Klinik und Behandlung | 48 |

| <u>Inhalt</u> | <u>Seite</u> |
|--|---------------------|
| Fort- und Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Psychotherapie 2012/2013 | 49 - 58 |
| Übersicht | 51 |
| ● Katathym-imaginative Psychotherapie | 53 |
| ● Katathym Imaginative Psychotherapie, Veranstaltungsplan 2012/2013 | 54 |
| ● Anschriften der Dozenten und Lehrtherapeuten der MGKB | 55 |
| ● Seminar für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie | 56 |
| ● Psychoanalytische Fokaltherapie | 57 |
| ● Aktive Imagination | 58 |
| Weitere Angebote 2012/2013 | 59 - 70 |
| Übersicht | 61 |
| ● Forum für Psychoanalyse und Psychotherapie | 63 |
| ● Supervision in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie | 64 |
| ● Supervision in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie | 65 |
| ● Supervision in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie als Gruppenbehandlung | 66 |
| ● Supervision: psychoanalytischer und tiefenpsychologisch fundierter Erstinterviews | 67 |
| ● Bestehende Supervisionsgruppen / Arbeitskreise | 68 |
| Anhang | 69 - 75 |
| ● Lehranalytiker und Kontrollanalytiker des MIP | 71 |
| ● Dozenten und weiter Supervisoren des MIP | 72 |
| ● Gebührenordnung des MIP | 73 |
| ● Anmeldeformular (Kopiervorlage) | 75 |

Übersicht über mögliche Ausbildungsgänge am MIP

folgende Aus- und Weiterbildungsgänge sind möglich, für:

1. Psychologen in Ausbildung nach dem Psychotherapeutengesetz
- tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
2. Psychologen in Ausbildung nach dem Psychotherapeutengesetz
- Psychoanalytisch begründete Verfahren:
Psychoanalyse und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
3. approbierte Psychologische Psychotherapeuten mit anderer Fachkunde zu einer Zusatzqualifikation in psychoanalytisch begründeten Verfahren, Psychoanalyse und /oder tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
4. Ärzte im Erwerb der Zusatzbezeichnung „Psychoanalyse“ (auch als Erweiterung bei bereits vorhandenen tiefenpsychologischen Qualifikationen wie Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“)
5. Ärzte im Erwerb der Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“

sowie Weiterbildungsbestandteile für:

6. Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
7. Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
8. Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
9. Sozialpädagogen und Diplompsychologen in Ausbildung zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten nach dem Psychotherapeutengesetz

Wichtige Hinweise für alle Ausbildungskandidaten

Bitte überzeugen Sie sich davon, dass vor Beginn Ihres Ausbildungspraktikums eine Kooperationsvereinbarung der Praktikumeinrichtung mit dem MIP abgeschlossen wird (falls nicht schon eine Vereinbarung besteht). Anderenfalls besteht die Gefahr, dass Ihr Praktikum nicht anerkannt wird. Die Liste der Einrichtungen bestehender Kooperationsvereinbarungen mit dem MIP ist in der Geschäftsstelle abrufbar.

Vor Beginn von Behandlungsfällen müssen Sie eine Berufshaftpflichtversicherung abschließen und dem zuständigen Lehranalytiker gegenüber nachweisen. Berufshaftpflichtversicherungen werden von mehreren Versicherungsunternehmen zu günstigen Gruppentarifen angeboten.

Es wird Ihnen dringend empfohlen, das psychiatrische Jahr vor dem Vorkolloquium zu absolvieren.

Im Interesse einer kommunikativ gestalteten Ausbildung sollten alle Kandidaten davon Gebrauch machen, eigene Wünsche zu äußern und an die Dozenten und Lehranalytiker Rückmeldungen über die Lehrveranstaltungen zu geben. Alle Veranstaltungen der curriculären Ausbildung erhalten ab sofort feste Termine. Für diese Seminare müssen sich die Ausbildungskandidaten, die sich im entsprechenden Semester befinden, nicht gesondert anmelden. Die Veranstaltungen der so genannten „freien Spitze“ werden zum Teil ohne Termin angeboten. Die entsprechenden Dozenten sammeln die Anmeldungen für diese Veranstaltungen und sprechen die Termine individuell ab. **Für die Veranstaltungen der so genannten „freien Spitze“, die außerhalb der curriculären Ausbildung durchgeführt werden, ist von allen Ausbildungskandidaten eine Anmeldung nötig. Diese ist an die Geschäftsstelle des MIP zu schicken (Kopievorlage auf der letzten Seite des Programms). Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 17.**

Zur nächsten Dozentenversammlung, die nach Bedarf stattfindet, sind die Kandidatensprecher eingeladen. Alle Kandidaten sollten auch von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und Hinweise mit den Dozenten direkt besprechen.

Supervisionen sind generell bei allen Lehranalytikern des MIP möglich. In diesem Heft sind bereits bestehende Gruppen ausgeschrieben.

**Curriculum für die
vertiefte Ausbildung im
tiefenpsychologisch fundierten
und
psychoanalytisch begründeten
Verfahren
- theoretische
Lehrveranstaltungen, Übungen
und Praktika
(ab dem 5. Semester)**

Theoretische Lehrveranstaltungen, Übungen und Praktika für die vertiefte Ausbildung im tiefenpsychologisch fundierten und psychoanalytisch begründeten Verfahren (Überblick)

In Lehrveranstaltungen, Übungen und Praktika werden den Ausbildungskandidaten die Grundlagen und Erkenntnisse in tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Psychotherapie vermittelt.

Der theoretische Teil der Veranstaltungen umfasst ein Basiscurriculum (Theorie I) von vier Semestern (200 Std.) und sechs Semestern vertiefter Ausbildung (400 Std. – Theorie II). Bei den 400 Stunden vertiefter Ausbildung entfallen 270 Stunden auf Vorlesungen/ Seminare und 130 Stunden auf Kasuistisch-technische Seminare/Übungen.

Bei der Ausbildung in zwei Verfahren kommen zu den 600 Stunden Gesamtheorie noch weitere 200 Stunden hinzu (Theorie III). Die dafür notwendigen Zusatzangebote werden ab dem 9. Semester zur Verfügung stehen.

Voraussetzung für das Kasuistisch-Technische Seminar ist die Zulassung für den Behandlungsbeginn (siehe Aus- und Weiterbildungsrichtlinien des M.I.P. e.V., S. 25).

Für den nächsten Studiengang ist ein mobiler Zyklus von 4 Semestern geplant, in dem die Kandidatinnen und Kandidaten am M.I.P. ihre vertiefte Ausbildung entweder mit dem 5. oder mit dem 7. Semester beginnen können.

Erstinterviewseminare beginnen dann bereits parallel mit dem 4. Semester parallel zu der Basisausbildung.

Theorie II (400 Stunden) - Übersicht

Vertiefte Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter (TP) und
analytischer Psychotherapie (AP)

| Semester | Seminare, praktische Übungen Themen | Stundenrahmen | | Insgesamt |
|-----------|--|---------------|--------------|-----------|
| | | AP | gemeinsam TP | |
| 5. | Erstinterviewseminar | | | |
| | 1. <i>Neurosenpsychologische Charakteristika:</i> Grundlagen, Konfliktreaktionen, neurotische Entwicklungen, Strukturen, Symptome | | | |
| | 2. <i>Erstuntersuchung :</i> Anamnese, Indikation, Prognose Fallkonzeptualisierung, Behandlungsplanung | 40 | | |
| | 3. Übungen zum Erstinterview | | 25 | |
| | | | | 65 |

| Semester | Seminare, praktische Übungen Themen | AP | Stundenrahmen | | Insgesamt |
|----------|--|-----------|---------------|-----------|-----------|
| | | | gemeinsam | TP | |
| 6. | Fortsetzung Erstuntersuchung | | 30 | | |
| | Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung I : Konfliktorientierte Behandlung, Fokussierung, begrenzte Regression (Genese, Psychodynamik und Abwehr) | 15 | | 15 | |
| | Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung I : Setting, Einleitung und Beendigung der Behandlung, Grundelemente der psychoanalytisch orientierten Behandlung | 15 | | 15 | |
| | Übungen | | 10 | | 70 |
| 7. | Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung II: Therapeut-Patient-Beziehung, Therapiemotivation, Es- und Behandlungswiderstände, pathologiespezifische Abwehrmechanismen, funktionale Einheit von Übertragung und Gegenübertragung | | 40 | | |
| | Kasuistisch-technisches Seminar (Übungen): | 30 | | | |
| | 7.1. Analytische Langzeitbehandlung und Behandlungstechniken 7.2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Behandlungstechniken | | | | 30 |
| | | | | | 70 |
| 8. | Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung III: Spezielle Behandlungskonzepte bei Borderline- und narzisstischen Persönlichkeitsstörungen sowie Psychotraumata (Differentialdiagnostik, Genese, Symptome, Entwicklungen, Strukturen, Abwehrstrukturen) | 10 | 30 | 10 | |

| Semester | Seminare, praktische Übungen Themen | AP | Stundenrahmen | | Insgesamt |
|----------|---|----|---------------|----|-----------|
| | | | gemeinsam | TP | |
| | <i>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung IV:</i> Symboltheorie, psychotherapeutische Arbeit mit Träumen und Phantasien, Einbeziehung des Körpers und imaginativer Verfahren (Multimodalität) | | 10 | | 10 |
| | Kasuistisch-Technisches Seminar (Übungen) | | | | |
| | 8.1. Analytische Langzeitbehandlung und Behandlungstechniken | | 20 | | |
| | 8.2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Behandlungstechniken | | | 20 | |
| | | | | | 70 |
| 9. | <i>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung V:</i> Behandlungstechniken bei Kurz- und Langzeittherapie sowie bei Kriseninterventionen, Hypnose und Entspannungsverfahren, | 10 | 25 | 10 | |
| | <i>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung VIII:</i> Ethnopschoanalyse und Probleme der psychotherapeutischen Behandlung von Patienten aus fremden Kulturen | | | | |
| | Kasuistisch-Technisches Seminar (Übungen): | | | | |
| | 9.1. Analytische Langzeitbehandlung und Behandlungstechniken | | 25 | | |
| | 9.2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Behandlungstechniken | 25 | | 25 | |
| | | | | | 85 |

| Semester | Seminare, praktische Übungen Themen | AP | Stundenrahmen | | Insgesamt |
|----------|---|----|---------------|----|-----------|
| | | | gemeinsam | TP | |
| 10. | <i>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung VI:</i> Behandlungsverfahren bei Kindern und Jugendlichen | | 35 | | |
| | <i>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung VII:</i> Behandlungsverfahren bei Paaren, Familien, Konzepte der Gruppenpsychotherapie | | | | |
| | Kasuistisch-Technisches Seminar (Übungen): | | | | |
| | 10.1. Analytische Langzeitbehandlung und Behandlungstechniken | 30 | | | |
| | 10.2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Behandlungstechniken | | | 30 | |
| | | | | | 65 |

Theorie III (200 Stunden)

Zusatzangebote bei der Ausbildung in zwei Verfahren, d.h. vertiefte Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Psychotherapie, werden den Kandidatinnen und Kandidaten ab dem 9. Semester angeboten und in einem der nächsten Mitteilungshefte des Unterrichtsausschusses ausgewiesen. Die Angebote orientieren auf:

- Der Stamm der Psychoanalyse (z.B. Trieb- und Traumatheorie, Ich-Psychologie, Narzissmustheorie, die britische Objektbeziehungstheorie)
- Moderne Weiterentwicklungen der Objektbeziehungstheorien (z.B. Balint, Erikson, Winnicott, Mahler, Kernberg, Lorenzer und Horn)
- Die Psychoanalyse in Deutschland
- Moderne Entwicklungslinien in der Psychoanalyse (z.B. Gill, Renik, Gabbard, Heigl-Evers, Rohde-Dachser)
- Psychoanalyse und Säuglingsforschung (z.B. Lichtenberg, Emde)
- Psychoanalyse und Psychotraumatologie, Neurobiologie und „Mutterleibserfahrungen“ (z.B. Fischer, Hüther, Janus)

Erste Termine dazu finden Sie in diesem Heft. Die Reihe wird in den Folgesemestern fortgesetzt.

Seminare für die tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Ausbildung

2012/2013

Wichtiger Hinweis:

Die Seminare der so genannten „freien Spitze“ (außerhalb der curriculären Ausbildung) finden bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Interessenten statt. Sollten weniger Anmeldungen vorliegen, kann das Seminar nur abgehalten werden, wenn die Kosten von den Teilnehmern paritätisch übernommen werden.

Als angemeldetes Seminar gilt nur, wenn der Teilnehmer 4 Wochen vor Seminarbeginn die Gebühren auf das Konto des MIP überwiesen hat. Teilnehmer, die nach der Einzahlung bis zu 2 Wochen vor Beginn Ihre Teilnahme absagen müssen, erhalten 50% der Gesamtsumme zurück. Kommt die Absage später als 2 Wochen vor Beginn des Seminars, erfolgt keine Rückzahlung. Außerdem ist die Anmeldung in der Geschäftsstelle nötig. Hierzu können Sie das Anmeldeformular auf der letzten Seite verwenden.

Übersicht über Seminare im Rahmen der curriculären Ausbildung

| Seminar | Seminarverant- wortlicher | Seminartermin | Seminarort |
|--|------------------------------|---------------------------------|---|
| 7. und 8. Semester | | | |
| <p><u>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung II</u> Therapeut-Patient-Beziehung, Therapiemotivation, Es- u. Behandlungswiderstände, pathologiespezifische Abwehrmechanismen, funktionale Einheit von Übertragung und Gegenübertragung</p> <p><u>Kasuistisch-technisches Seminar (Übungen)</u></p> <p><u>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung III</u> Spezielle Behandlungskonzepte bei Borderline- und narzisstischen Persönlichkeitsstörungen sowie Psychotraumata (Differenzialdiagnostik, Genese, Symptome, Entwicklungen, Strukturen, Abwehrstrukturen)</p> | Dr. St. Kant | 28.09.2012 | Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20 |
| | Dipl.-Päd. B. Austermann | 06.10.2012 | Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20 |
| | Dipl.-Med. A. Gutt | 27.10.2012 | Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20 |
| | Dipl.-Psych. M. Heine | 09.11.2012 | Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20 |
| | Dr. H.-J. Maaz | 14.11.2012 und 21.11.2012 | Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20 |
| | Dipl.-Psych. J. Hahn | 23.11.2012 | Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20 |
| | Prof. Dr. Hennig | 01.12.2012 | Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20 |
| | Dr. B. Schmitt | 14.12.2012 | Praxis für Psychotherapie Dr. B. Schmitt Klosterstraße 12 06295 Eisleben |
| | Dipl.-Med. G. Hiebsch | 19.01.2013 | Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20 |

| Seminar | Seminarverantwortlicher | Seminartermin | Seminarort |
|--|--------------------------|---------------------------------|---|
| 7. und 8. Semester | | | |
| <p><u>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung IV</u></p> <p>Symboltheorie, psychotherapeutische Arbeit mit Träumen und Phantasien, Einbeziehung des Körpers und imaginativer Verfahren (Multimodalität)</p> <p><i>Kasuistisch-technisches Seminar (Übungen)</i></p> | Dr. W. Rosendahl | 02.02.2013 | Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20 |
| | Dipl.-Med. B. Zetler | 16.02.2013 | Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20 |
| | Prof. Dr. E. Fikentscher | 22.02.2013 und 15.03.2013 | Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20 |
| | Dipl.-Psych. K. Werner | 09.03.2013 | Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20 |
| | Dr. E. Tantzsch | 06.04.2013 | Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20 |
| | Dr. Tschersich | nach Vereinbarung | Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20 |

Übersicht über Seminare der so genannten „freien Spitze“
- für diese Seminare ist immer eine Anmeldung nötig -

| Seminar | Seminarverantwortlicher | Seminartermin | Seminarort |
|---|------------------------------------|----------------------|---|
| Psychoanalytisches Erstinterview und tiefenpsychologische Anamneseerhebung | Dr. H. Tschersich | nach Vereinbarung | Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20 |
| Die teilnehmende Säuglingsbeobachtung nach der Methode von Esther Blick | Dipl.-Päd. B. Austermann | nach Vereinbarung | Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20 |
| Klassiker der Psychoanalyse: Der Ödipuskomplex | Dr. E. Tantzsch Dr. K. Tantzsch | nach Vereinbarung | Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20 |
| Die Hypochondrie - Klinik und Behandlung | Dr. E. Tantzsch | nach Vereinbarung | Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20 |

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Abwehrmechanismen
- Inhalt:** In diesem Seminar wird das Prinzip der psychischen Abwehr erläutert, diskutiert und es werden spezielle intrapsychische und interpersonelle Abwehrmechanismen vorgestellt.
- Literatur:** S. Freud, „Das Ich und das Es“, 1923
A. Freud, „Das Ich und die Abwehrmechanismen“, Psychoanalytischer Verlag Wien 1936
Hoffmann, F. O.; Hochapfel, G., „Einführung in die Neurosenlehre und Psychosomatische Medizin“, Schattauer Verlag Stuttgart 1999
Rudolf, G., „Psychotherapeutische Medizin und Psychosomatik“, Thieme Verlag, Stuttgart 2000
- Termin:** 28.09.2012, 14.00 Uhr (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dr. med. St. Kant
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe

Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Die projektive Identifizierung in der frühkindlichen Entwicklung und im psychoanalytischen Prozess
- Inhalt:**
- die Konzeptentwicklung der projektiven Identifizierung
 - frühe Austauschprozesse zwischen Eltern und Kind
 - die projektive Identifizierung in der teilnehmenden Säuglingsbeobachtung
 - störungsspezifische Aspekte der projektiven Identifizierung
- Literatur:**
- Frank, Claudia/Weiß, Heinz, Hrsg. (2007): Projektive Identifizierung. Ein Schlüsselkonzept der psychoanalytischen Therapie. Stuttgart: Klett-Cotta
- Rosenfeld, Herbert (1998): Sackgassen und Deutungen: Therapeutische und antitherapeutische Faktoren bei der psychoanalytischen Behandlung von psychotischen, Borderline- und neurotischen Patienten. Stuttgart: Klett-Cotta
- Spillius, Elisabeth Bott, Hrsg. (1988/2002): Melanie Klein heute. Entwicklung in Theorie und Praxis. Band 1. Beiträge zur Theorie. Stuttgart: Klett-Cotta
- Spillius, Elisabeth Bott, Hrsg. (1988/2002): Melanie Klein heute. Entwicklung in Theorie und Praxis. Band 2. Anwendungen. Stuttgart: Klett-Cotta
- Termin:** 06.10.2012, 09.00 – 13.30 Uhr (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Päd. B. Austermann
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straß 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
und per Email an: praxis-austermann@web.de
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Borderline - Persönlichkeitsstörungen
- Inhalt:** Genese, theoretische Auffassungen zur Entwicklung dieser Psychopathologien, Diagnostik u. Differenzialdiagnostik (deskriptive und strukturelle Aspekte), therapeutische Konzepte
- Literatur:** Dulz et al.: „Handbuch der Borderline – Störungen“, 2011
Rohde-Dachser: „Das Borderline – Syndrom“, 1979, 2004
Thomä u. Altmeyer: „Die vernetzte Seele“, 2006
Arbeitskreis OPD: OPD-2, 2006
- Termin:** 27.10.2012, 9.00 bis 18.00 Uhr (5 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Med. S. Gutt
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Widerstandskonzepte – ein zentraler Bestandteil psychoanalytischer Theorie und Behandlung
- Inhalt:** Neben der Auseinandersetzung mit der klassischen analytischen Widerstandsposition von S. Freud soll ein Überblick über bestehende weiterentwickelte Widerstandskonzepte gegeben werden.
- Literatur:** K. König, „Widerstandsanalyse“, 1995
J. Sandler, C. Dare, A. Holder, „Die Grundbegriffe der psychoanalytischen Therapie“
- Termin:** 09.11.2012, 14.00 Uhr (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. M. Heine
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Zur Integration des Körpers in tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie
- Inhalt:**
- Körper – Selbst
 - Körper – Erinnerung
 - Der Körper als „Gefühls-Organ“
 - Körpertherapie – Methode
 - Die Integration Körpertherapeutische Interventionen nach dem Strukturniveau des Patienten und der Übertragungs-Gegenübertragungsdynamik
- Termin:** 14. und 21.11.2012, jeweils 16.00 bis 19.30 Uhr
(insgesamt 4 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dr. med. H.-J. Maaz
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

Thema: Narzisstische Persönlichkeitsstörungen – Diagnostik und Therapie

Inhalt: Besonderheiten narzisstischer Persönlichkeitsstörungen sollen
gemeinsam erarbeitet werden.
Grundlage: O. F. Kernberg, Dorothea Huber

Termin: 23.11.2012, 13.00 bis 19.30 Uhr (4 Doppelstunden)

Verantwortlich: Dipl.-Psych. J. Hahn

Ort: Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)

Anmeldung: schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Zur psychoanalytischen Theorie der Veränderung (Die supportiv – expressive analytische Theorie nach Luborsky – Teil II)
- Inhalt:** Die bereits am 03.12.2011 begonnene Thematik wird fortgesetzt. Nunmehr stehen Überlegungen zur psychoanalytischen Theorie der Veränderung zur Diskussion. Ferner stehen empirische Ergebnisse der modernen Beziehungs- und Bindungsforschung, sowie zum Gegenwartsmoment (D. Stern) im Vordergrund. Wiederum werden Fallbeispiele und Videoprojektionen genutzt.
Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Theorieseminar ist der Besuch des Seminars am 03.12.2011. (Teil I des Themas).
- Literatur:** Luborsky, L.: „Einführung in die analytische Psychotherapie“ (1995 u.a.) Göttingen Vandenhoeck und Ruprecht
Hennig, H.; E. Fikentscher; U. Bahrke und W. Rosendahl: „Beziehung und therapeutische Imaginationen“ (2007) Lengerich Papst Science Publishere
Stern, D.: „Der Gegenwartsmoment“ (2005) Frankfurt Brandes und Apsel
Hermer, M. und B. Röhrle: „Handbuch der therapeutischen Beziehung“ Bd. I/II Tübingen dgvt Verlag
Rudolf, G. „Psychodynamische Psychotherapie“ (2010) Stuttgart Schattauer
- Termin:** 01.12.2012, 9.00 bis 18.00 Uhr (6 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Prof. Dr. H. Hennig
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** **Aufbauseminar:**
Der strukturgestörte Patient im Praxisalltag
- Inhalt:** - Die funktionale Einheit von Übertragung und Gegenübertragung (die
Abhängigkeit vom Störungsniveau)
- Allgemeine und pathologiespezifische Abwehrorganisationen
- Differentialdiagnostik
- Borderline-Persönlichkeitsstörungen und narzisstische
Persönlichkeitsstörungen
- Psychotraumatologie
- Technische Multimodalität: Die Einbeziehung des Körpers und
imaginativer Verfahren (oder: der multimodale technische Zugang zu
den Störungsarten)
- Termin:** 14.12.2012, 14.00 bis 19.00 Uhr (3 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dr. B. Schmitt
- Ort:** Praxis für Psychotherapie
Klosterstraße 12 (Nähe Postamt)
06295 Eisleben
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Kurzzeittherapie, Fokaltherapie und niederfrequente Therapie
- Inhalt:**
- Darstellung der Besonderheiten von Kurzzeittherapie, Fokaltherapie, dynamischer Psychotherapie und niederfrequenter Therapie
 - Referierung einiger Texte durch die Teilnehmer (diesbezüglich Rücksprache mit Dozenten erbeten!)
 - Übungen und Falldiskussionen
- Termin:** 19.01.2012, 09.00 bis 13.00 Uhr (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Med. G. Hiebsch
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** **Spätestens 4 Wochen vor dem Termin wegen Vergabe von Kurzreferaten an die Teilnehmer**
schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Gegenübertragung erleben mit Gegenübertragungsimaginationen
- Inhalt:** Die Konzeptualisierung der Gegenübertragung durch S. Freud (1910) als unbewusste Reaktion des Therapeuten auf die Übertragung des Patienten führte zur Einführung der Lehranalyse. Gegenübertragungsgefühle sollten so weitgehend kontrolliert werden. Argelander führte (1979) die Metapher des szenischen Verstehens ein, wobei Gegenübertragungsreaktionen den Bedeutungsgehalt einer Szene introspektiv und ohne theoretische Vorannahmen zu erfassen helfen. In diesem Seminar sollen unter Verwendung von Gegenübertragungsphantasien der Teilnehmer Übertragungs- und Gegenübertragungskollusionen in der Therapie erlebbar gemacht und bearbeitet werden. Dazu dienen soll die Vorstellung eines eigenen Behandlungsfalles (Tonbandaufzeichnung oder Stundenprotokoll)
- Literatur:** Argelander, H.: „Das Erstinterview in der Psychotherapie“ Wiss. Buchgesellschaft. Darmstadt, 1979.
Freud, S.: „Die zukünftigen Chancen der psychoanalytischen Therapie“ Ges.W.Bd.8, 1910.
Hennig, H.; E. Fikentscher; U. Bahrke und W. Rosendahl: „Beziehung und therapeutische Imaginationen“ Pabst-Verlag. Lengerich, 2007
- Termin:** 02.02.2013, 9.00 bis 15.00 Uhr (4 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dr. W. Rosendahl
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** 1. Posttraumatische Belastungsstörungen
2. Dissoziative Störungen (als extreme Traumafolgestörung)
- Inhalt:** 1. Posttraumatische Belastungsstörungen:
1.1. Störungsbild (aktuelle traumatische Folgen, weitere posttraumatische Folgestörungen) – Symptomatik
1.2. Erklärungsansätze
1.3. Therapieformen
2. Dissoziative Störungen (als extreme Traumafolgestörung)
2.1. Symptomatik des Störungsbildes
2.2. Therapiemöglichkeiten
- Termin:** 16.02.2013 ab 9.00 Uhr (3 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Med. B. Zetler
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** **Aufbauseminar:**
Psychotraumatologie
Posttraumatische Belastungsstörungen
- Inhalt:** Klinische Bilder, traumazentrierte Psychotherapie, Therapiemodelle (PA, KIP, NLP, Gestalttherapie u. a.), Behandlungsbeispiele, Arbeit an Fallbeispielen
- Literatur:** Fischer, G.; Riedessa P., „Lehrbuch der Psychotraumatologie“, 3. Auflage, Reinhardt Verlag
Sachsse, U., „Traumazentrierte Psychotherapie“, Schattauer Verlag, ISBN: 978-3-7945-2738-0
Reddemann; Dehner-Rau, „Trauma, Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen“, TRIAS-Verlag
Bahrke, U.; Rosendahl, W., „Psychotraumatologie und KIP“, Pabst Verlag, ISBN: 3-935357-72-9
- Termin:** 15.03.2013 ab 15.00 Uhr (jeweils 3 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Prof. Dr. med. E. Fikentscher
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe

Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Grundelemente der Psychoanalytischen Einzeltherapie und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie
- Inhalt:** **Psychoanalytische Therapiemethoden:**
1. Psychoanalytische Einzelpsychotherapie
2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
3. Die psychoanalytisch interaktionelle Therapie
- Literatur:** U. Rüger, A. Dahm und D. Kallinke, (Herbst 2008), Faber – Haarstrick Kommentar Psychotherapie – Richtlinien
Heigl, Heigl – Evers und Ott (1989), Lehrbuch für Psychotherapie
Thomä und Kächele (1992), Lehrbuch für Psychotherapie
Kutter, Peter (1992), Moderne Psychoanalyse
Eine Einführung in die Psychologie unbewusster Prozesse
Brenner, Charles (1990), Grundzüge der Psychoanalyse
Luborsky, Lester (1995), Einführung in die analytische Psychotherapie
Elhardt, Siegfried (2001, 15. Auflage), Tiefenpsychologie
Kohut, Heinz (1981), Die Heilung des Selbst
- Termin:** 09.03.2013 ab 9.00 Uhr (4 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. Karin Werner
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Therapeutisches Arbeiten mit Träumen
- Inhalt:** Kulturgeschichte des Träumens, Sigmund Freud „Die Traumdeutung“,
weitere Methoden der Traumanalyse, praktische Arbeit mit
Behandlungsbeispielen der Teilnehmer
- Literatur:** Freud S., „Die Traumdeutung“, in „Gesammelte Werke Band II/II,
Fischer Verlag 1999
Adam, Klaus-Uwe, „Therapeutisches Arbeiten mit Träumen“, Springer
Verlag Berlin/Heidelberg 2005
- Termin:** 06.04.2013 ab 09.00 bis 13.30 Uhr (jeweils 3 Doppelstunden)
und 3 weitere Termine, die mit den Teilnehmern abgestimmt werden
- Verantwortlich:** Dr. med. E. Tantzsch
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Konfliktzentrierte, fokussierte Behandlung im dyadischen Setting
- Inhalt:** Darstellung der tiefenpsychologisch fundierte Behandlung unter Beachtung von Genese, Psychodynamik, Abwehr und begrenzter Regression:
Fokusgeleitete Problemaktivierung
- Einsichts- und beziehungsorientiertes Arbeiten in der Therapeut-Patient-Beziehung
- Abwehranalyse
- Technik der Widerstandsanalyse
- Übertragungsmanifestationen und Technik der Übertragungsanalyse
- Wahrnehmung und Nutzung des Gegenübertragungserlebens
- Termin:** nach Vereinbarung 3 Seminare mit jeweils 4 Doppelstunden
Samstags ab Oktober 2012
- Verantwortlich:** Dr. med. H. Tschersich
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Kasuistisch – Technisches Seminar für den Raum Sachsen - Anhalt

Inhalt: Das Kasuistisch – Technische Seminar (KTS) ist eine Lehrveranstaltung im 2. Ausbildungsabschnitt zum Psychoanalytiker. Im KTS verbinden sich Elemente der Supervision und Therapiekontrolle mit Elementen eines gruppenmäßigen analytischen Arbeitens an einem vorgestellten Fall.

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 6

Termin: nach Vereinbarung

Verantwortlich: Dr. phil. B. Schmitt

Ort: Praxis Dr. B. Schmitt
Klosterstraße 12
06295 Eisleben

Anmeldung: schriftlich an:
Dr. phil. B. Schmitt
Klosterstraße 12
06295 Eisleben
Tel.: (0 34 75) 60 35 30

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Kasuistisch – Technisches Seminar für den Raum Sachsen - Anhalt

Inhalt: Dieses Kasuistisch – Technische Seminar (KTS) ist eine Lehrveranstaltung im 2. Ausbildungsabschnitt zum Psychoanalytiker und Tiefenpsychologen und wird insbesondere für die Ausbildungskandidaten ab dem 10. Semester angeboten. Im KTS verbinden sich Elemente der Supervision und Therapiekontrolle mit Elementen eines gruppenmäßigen psychodynamischen Arbeitens an einem vorgestellten Fall.

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 6

Termin: 16.11.2012
(jeweils 2 Doppelstunden)

Verantwortlich: Dr. med. U. Bahrke

Ort: Seminarraum MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)

Anmeldung: schriftlich an:
Dr. med. U. Bahrke
Sigmund-Freud-Institut
Myliusstraße 20
60323 Frankfurt
e-Mail: bahrke@sigmund-freud-institut.de

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Kasuistisch – Technisches Seminar für den Raum Sachsen - Anhalt

Inhalt: Tiefenpsychologische Gruppenarbeit an einem vorgestellten Fall:
Fokusgeleitete Problematik – Einsichts- und beziehungsorientiertes
Arbeiten in der Therapeut-Patient-Beziehung – Abwehranalyse –
Technik der Widerstandsanalyse – Übertragungsmanifestation und
Technik der Übertragungsanalyse – Wahrnehmung und Nutzung des
Gegenübertragungserlebens.

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 6

Termin: nach Vereinbarung

Verantwortlich: Dr. H. Tschersich

Ort: Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)

Anmeldung: schriftlich an:
Dr. Tschersich
Rainstraße 06
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 78 44 51

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Kasuistisch – Technisches Seminar für den Raum Sachsen - Anhalt

Inhalt: Übertragung und Gegenübertragung werden an Hand des Materials einer Therapiestunde in der Gruppe reflektiert und supervidiert. Abwehr- und Widerstandsanalyse gilt besondere Beachtung.

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 6

Termin: nach Vereinbarung

Verantwortlich: Dipl.-Med. Gerold Hiebsch

Ort: Seminarraum MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)

Anmeldung: schriftlich an:
Dipl.-Med. G. Hiebsch
Senefelderstraße 04
06114 Halle (Saale)

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Kasuistisch – Technisches Seminar für Sachsen

Inhalt: Das Kasuistisch – Technische Seminar (KTS) ist eine Lehrveranstaltung im 2. Ausbildungsabschnitt zum Psychoanalytiker und zum Tiefenpsychologen. Im KTS verbinden sich Elemente der Supervision und Therapiekontrolle mit Elementen eines gruppenmäßigen analytischen Arbeitens an einem vorgestellten Fall.

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 6

Termin: nach Vereinbarung

Verantwortlich: Dipl.-Psych. dipl. jung. analyt. Armin Morich

Ort: Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie
Emil-Überall-Straße 22
01159 Dresden

Anmeldung: schriftlich an:
Dipl.-Psych. Armin Morich
Emil-Überall-Straße 22
01159 Dresden
Tel. (03 51) 4 27 54 21

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Kasuistisch – Technisches Seminar für den Thüringer Raum

Inhalt: Das Kasuistisch – Technische Seminar (KTS) ist eine Lehrveranstaltung im 2. Ausbildungsabschnitt zum Psychoanalytiker. Im KTS verbinden sich Elemente der Supervision und Therapiekontrolle mit Elementen eines gruppenmäßigen analytischen Arbeitens an einem vorgestellten Fall.

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 6

Verantwortlich: Dr. F. Höhne

Ort: Praxis Dr. Höhne
Vor dem Schlosse 5
99947 Bad Langensalza

Anmeldung: schriftlich an:
Dr. F. Höhne
Vor dem Schlosse 5
99947 Bad Langensalza
Tel.: (0 36 03) 84 28 45

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Kasuistisch – Technisches Seminar für den Thüringer Raum

Inhalt: Analyse von Übertragung und Gegenübertragung im therapeutischen Prozess sowie die Differenzierung von Neurosen und Persönlichkeitsstörungen. Neben der Erarbeitung eines Fokus steht weiterhin die Indikation bzw. Kontraindikation einer fokussierten tiefenpsychologisch fundierten Therapie zur Diskussion.

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 6

Termin: alle 2 Monate samstags, 2 Doppelstunden

Verantwortlich: Dipl.-Psych. Cornelia Arand

Ort: Praxis Dipl.-Psych. C. Arand
Altendorf 49
99734 Nordhausen

Anmeldung: schriftlich an:
Dipl.-Psych. C. Arand
Altendorf 49
99734 Nordhausen

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Psychoanalytisches Erstinterview und tiefenpsychologische Anamneseerhebung

- Inhalt:**
- Theoretische Einführung in die Anamneseerhebung
 - Indikation für die psychoanalytische Behandlung und für die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
 - Differentialindikation: Psychoanalyse, Psychotherapie als Langzeittherapie
 - Fokalthherapie, Kurzzeittherapie, Paar- und Familientherapie, stationäre Therapie
 - Finden der symptomatischen und der strukturellen Diagnose
 - Beziehungsgestaltung zwischen Patient und Therapeut
 - Übertragung
 - Gegenübertragung
 - Widerstandsanalyse
 - Abwehrmechanismen
 - Unbewusster Konflikt und Formulierung der psychodynamischen Hypothesen
 - Festlegung von Therapiezielen und Konzeption des Behandlungsplanes
- Literatur:**
- W. Mertens: Einführung in die psychoanalytische Therapie/ Bd. I; H. Argelander: Das Erstinterview in der Psychotherapie; A. Dührssen: Die biografische Anamnese unter tiefenpsychologischem Aspekt, Heigl-Evers, Heigl, Ott: Lehrbuch der Psychotherapie.
- An die Ausbildungskandidaten werden vom Seminarleiter Literaturabschnitte/ Vortragsthemen vergeben, nach deren Studium die Kandidaten Kurzreferate im Seminar halten werden.**
- Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 8
- Termin:** nach Vereinbarung bei erreichter Mindestteilnehmerzahl (4 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dr. H. Tschersich
- Ort:** Seminarraum MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
Dr. Tschersich
Rainstraße 06
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 78 44 51
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Die teilnehmende Säuglingsbeobachtung nach der Methode von Esther Bick

Inhalt:

- das Tavistock-Modell der Infant Observation
- Säuglingsbeobachtung als Lernerfahrung in der psychoanalytischen Ausbildung
- Darstellung eines Säuglingsbeobachtungsseminars bei der Arbeit
- Bedeutung der teilnehmenden Säuglingsbeobachtung für die analytische Psychotherapie

Bitte beachten Sie die geplante Forumsveranstaltung zum Thema mit Ross A. Lazar aus München.

Literatur:

Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Zeitschrift für Theorie und Praxis der Kinder- und Jugendlichen-Psychoanalyse (2000): Säuglingsbeobachtung und Säuglingsbehandlung. Heft 108, XXXI. Jg., 4/2000, Frankfurt/Main: Brandes & Apsel

Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Zeitschrift für Theorie und Praxis der Kinder- und Jugendlichen-Psychoanalyse (2007): Säuglingsbeobachtung nach dem Tavistock-Modell. Heft 135, XXXVIII. Jg., 3/2007, Frankfurt/Main: Brandes & Apsel

Diem-Wille, Gertraud/Turner, Agnes, Hrsg. (2007): Ein-Blick in die Tiefe. Die Methode der psychoanalytischen Säuglingsbeobachtung und ihre Anwendungen. Stuttgart: Klett-Cotta

Diem-Wille, Gertraud (2003/2009): Das Kleinkind und seine Eltern. Perspektiven psychoanalytischer Babybeobachtung. Stuttgart: Kohlhammer.

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 8 (**Anmeldung hierfür notwendig**)

Termin: **Bei erreichter Teilnehmerzahl durch Anmeldung:**
samstags nach Vereinbarung (2 Doppelstunden)

Verantwortlich: Dipl.-Päd. B. Austermann

Ort: Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straß 56
06108 Halle (Saale)

Anmeldung: schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
und per Email an: praxis-austermann@web.de

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Klassiker der Psychoanalyse: Der Ödipuskomplex

- Inhalt:** Die Einführung des Ödipuskomplexes 1897 durch Freud bedeutete den Übergang von der traumatischen Genese der Störung (Verführungstheorie) zu einer Theorie des Unbewussten. Nicht wenigen gilt die Einführung dieser Konstruktion als die eigentliche Begründung der Psychoanalyse. Für Freud war der Ödipuskomplex das Herzstück der PA. Noch in seiner letzten Veröffentlichung schrieb er: „...wenn die Psychoanalyse sich keiner anderen Leistung rühmen könnte als der Aufdeckung des Ödipuskomplexes, dies allein würde ihr den Anspruch geben, unter die wertvollen Neuerwerbungen der Menschheit eingereiht zu werden.“ (Abriß der Psychoanalyse 1938).
Das Seminar beschäftigt sich mit den Umständen der Entdeckung und Einführung des Ödipuskomplexes, seiner Bedeutung innerhalb der Psychoanalyse, seiner Rezeptionsgeschichte und Bedeutung bis in unsere Zeit.
- Literatur:** Freud, S.: Gesammelte Werke. Fischer Verlag
Mason: Was hat man Dir nur angetan- liebes Kind
- Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 8 (**Anmeldung hierfür notwendig**)
- Termin:** **Bei erreichter Teilnehmerzahl durch Anmeldung:**
samstags 9.00 bis 13.30 Uhr (3 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dr. med. Erik Tantzsch
Dr. med. Kathrin Tantzsch
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straß 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Die Hypochondrie- Klinik und Behandlung

- Inhalt:** S. Freud schrieb 1912 an Ferenczi, dass er „...das Dunkel in der Hypochondriefrage immer als schwere Schande für unsere Bestrebungen empfunden“ habe. (Brabant 1993). Das Seminar beschäftigt sich mit der Klinik und Behandlung des immer sehr eindrucksvollen Krankheitsbildes, unter besonderer Berücksichtigung der wichtigen differentialdiagnostischen Abgrenzung zu anderen Störungen, bei denen körperliche Symptome bevorzugt sind, wie der Somatisierungsstörungen oder artifiziellen Störungen.
- Literatur:** Freud, S. (1914): Zur Einführung des Narzißmus. Gesammelte Werke Bd. 10
Nissen, B. (2003): Hypochondrie - Eine psychoanalytische Bestandsaufnahme. Psychosozial- Verlag Gießen
- Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 8 (**Anmeldung hierfür notwendig**)
- Termin:** **Bei erreichter Teilnehmerzahl durch Anmeldung:**
- Verantwortlich:** Dr. med. Erik Tantzsch
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straß 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

**Weitere Fort- und
Weiterbildungen in
tiefenpsychologisch fundierter
und analytischer
Psychotherapie**

2012/2013

Übersicht

| Angebot | Verantwortlich | Termin | Ort |
|--|---|----------------------|---|
| Informationen der MGKB Vorankündigung für 2012 | | | |
| Anschriften Dozenten und Lehrtherapeuten der MGKB | | | |
| Katathym-imaginative Psychotherapie (KiP) | | | |
| Seminar für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie | Dr. H.-J. Maaz, Dr. F. Jäckel, Dipl.-Psych. M. Heine, Dr. U. Gedeon, Dr. St. Kant, Dipl.-Psych. Klemm, Dr. Th. Koch | nach Vereinbarung | Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20 |
| Psychoanalytische Fokalthherapie (Psychodynamische Einzeltherapie) | Dipl.-Psych. dipl. jung. analyt. A. Morich Dipl.-Psych. A. Hildebrandt | | |
| Aktive Imagination | Dipl.-Psych. dipl. jung. analyt. A. Morich | nach Vereinbarung | Raum Dresden |

Katathym-imaginative Psychotherapie (KiP)

Die Katathym-imaginative Psychotherapie (KiP) wurde als ein tiefenpsychologisch fundiertes und der Psychoanalyse verpflichtetes Psychotherapieverfahren in den 50er Jahren von Hanscarl Leuner entwickelt und seinerzeit als Katathymes Bilderleben (KB) bezeichnet.

Die KiP arbeite mit vom Therapeuten angeregten und begleiteten Imaginationen, in denen sich bewusste als auch unbewusste Konflikte, Abwehrstrukturen, Motive und Selbstanteile symbolisch darstellen. Der Therapeut kann diese Symbolisierungen und deren weiterführende Assoziationen durch den Patienten im Kontext der Anamnese, der aktuellen Situation und der Übertragungsbeziehung in vielfältiger Weise diagnostisch und therapeutisch nutzen.

Die Katathym-imaginative Psychotherapie hat einen breiten Indikationsbereich. Sie kann sowohl zur Krisenintervention bei reaktiven Störungen als auch tiefenpsychologische Kurz- und Langzeittherapie neurotischer Störungen von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen Anwendung finden, ebenso zur Ich-Stärkung und Strukturförderung bei strukturellen Störungen. Bewährt hat sich die KiP insbesondere bei der Behandlung somatoformer Störungen: die KiP erlaubt mit Hilfe der Symbolisierung den Brückenschlag von den Körperempfindungen hin zu den Emotionen und öffnet so den Zugang zu den sogenannten alexithymen Patienten.

Die Katathym-imaginative Psychotherapie ist ein weiterer Ausbildungsschwerpunkt unseres Instituts.

In Zusammenarbeit mit der MGKB e. V. bieten wir die Ausbildung in diesem Psychotherapieverfahren innerhalb der Gesamtstruktur der möglichen Ausbildungsgänge in unserem Institut an. Anschriften der Dozenten und Lehrtherapeuten der MGKB e. V. finden Sie auf Seite 55 dieses Heftes, jedoch müssen die Dozenten des KiP auch Dozenten des MIP sein.

Katathym Imaginative Psychotherapie

Informationen der Mitteldeutschen Gesellschaft für Katathymes Bilderleben (MGKB)

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender** **Dr. phil. Detlef Selle**
(Psychotherapeutische Praxis, Ernst-Grube-Str. 26, 06120 Halle,
Tel. 0345/5221566)
- 2. Vorsitzende** **Prof. Dr. med. Erdmuthe Fikentscher**
(Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Magdeburger Str.
16, 06112 Halle/Saale – Tel. 0345/5574555)
- Schatzmeister:** **Dr. Wolfram Rosendahl**
(Psychotherapeutische Praxis, Kaulenberg 1, 06108 Halle, Tel.
0345/6823068)
- Ausbildungsreferent:** **Dr. med. Thilo Hoffmann**
(Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Lafontainestr. 16, 06114 Halle/Saale – Tel. 0345/7787110)
- Sekretär:** **Dipl.-Psych. Birgit Rogahn**
(Psychotherapeutische Praxis, Albert-Schweitzer-Str. 28, 06114
Halle/Saale, Tel. 0345/5221468)
- Ehrenvorsitzender:** **Prof. Dr. Heinz Hennig**
(Psychotherapeutische Praxis, Schneeglöckchenweg 23, 06118
Halle/Saale, Tel. 0345/5224461)

Sekretariat: Frau Samuel

Sprechzeiten: montags, 16.30-19.30 Uhr
Ludwig-Wucherer-Straße 56, 06108 Halle/Saale
Tel. 0345/2902817, Fax 0345/4789961, Handy 0175/7750757
e-mail: mgkb.ev@t-online.de

MGKB-Veranstaltungsplan 2013



VORANKÜNDIGUNG:

Zentrales Weiterbildungsseminar KIP Meisdorf: 17. bis 20.01.2013

➔ beinhaltet Grundstufe I bis Oberstufe II, Sonder- und Theorieseminare

Anschriften der Dozenten und Lehrtherapeuten

MGKB e.V. – Ludwig-Wucherer-Straße 56 – 06108 Halle –
Tel. 0345/2902817 (Mo. 16.30-19.30 Uhr) - Fax 0345/4789961

Andrzejak, Barbara; Dipl.-Psych.

Comthurgasse 1, 99084 Erfurt, Tel. 0361/2114447

Bahrke, Ulrich; Dr. med.,

Sigmund-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt, Tel. 069/971204130

Belotserkovski, Georgi ; Dr. med.

110 Ahtme Stret., 31027 Kohtla-Järve, Estland

Emmerich, Ingrid; Dipl.-Psych.

Abteilung für Kinderpsychiatrie des St.-Barbara-Krankenhauses, Barbarastr. 2a-5,
06110 Halle, Tel. 0345/2135905

Fikentscher, Erdmuthe; Prof. Dr. med.

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät
Magdeburger Str. 16, 06097 Halle, Tel. 0345/5574555

Fietzke, Holger; Dipl.-Psych.

Psychotherapeutische Praxis, Torstraße 137, 10119 Berlin, Tel. 030/28390822

Freitag, Antje; Dipl.-Psych.

Psychotherapeutische Praxis Puschkinstr. 77, 19055 Schwerin, Tel. 0385/3268023

Günther, Heinz-Jürgen; Dr. rer.-nat.

Psychotherapeutische Praxis, Talblick 29, 07639 Bad Klosterlausnitz, Tel. 036601/83106

Hennig, Heinz; Prof. Dr.

Psychotherapeutische Praxis, Schneeglöckchenweg 23, 06112 Halle, Tel. 0345/5224461

Hildebrandt, Andrees; Dipl.-Psych.

Praxis f. Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie, Emil-Ueberall-Str. 22,
01159 Dresden, Tel. 0351/4275424

Hochauf, Renate; Dr.

Psychotherapeutische Praxis, Fr.-Ebert-Str. 11, 04600 Altenburg, Tel. 03447/551880

Hoffmann, Thilo; Dr. med.

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Lafontainestr. 16,
06114 Halle/Saale – Tel. 0345/7787110

Irmer, Barbara; Dipl.-Psych.

Psychotherapeutische Praxis, Nicodestr. 1, 01465 Langebrück, Tel. 035201/70285

Loesch, Wolfgang; MR Dr. med.

Institut für Psychosomatik und Psychotherapie, Großbeerenstr. 109, 14482 Potsdam,
Tel. 0331/6013637

Morich, Armin; Dipl.-Psych.

Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie, Emil-Ueberall-Str. 22,
01159 Dresden, Tel. 0351/4213393

Richter-Heinrich, Elisabeth; Dr.

Psychotherapeutische Praxis, Kerkowstr. 27a, 13125 Berlin, Tel.030/9433237

Rogahn, Birgit; Dipl.-Psych.

Psychotherapeutische Praxis, A.-Schweitzer-Str. 28, 06114 Halle, Tel. 0345/5221468

Popella, Kathrin; Dipl.-Med.

Psychotherapeutische Praxis, Brüderstr. 11, 02826 Görlitz, Tel. 03581/6490467

Rosendahl, Wolfram; Dr.

Psychotherapeutische Praxis, Kaulenberg 1, 06108 Halle, Tel. 0345/6823068

Scharf, Jutta; Dipl.-Psych.

Suchthilfezentrum Parchim, Stegemanstr. 11, 19370 Parchim, Tel. 03871/66041

Schmidt, Elisabeth; Dipl.-Psych.

Mecklenburgstr. 105, 19053 Schwerin, Tel. 0385/568464

Schmitt, Bernhard; Dr.

Praxis für Psychotherapie, Klosterstr. 12, 06295 Lutherstadt Eisleben, Tel. 0385/603530

Selle, Detlef; Dr.

Psychotherapeutische Praxis, Ernst-Grube-Str. 26, 06120 Halle, Tel. 0345/5221566

Unterberg, Martina; Dipl.-Psych.

Psychotherapeutische Praxis, Chopinstr. 15, 04103 Leipzig, Tel. 0341/2110007

Seminar für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

- Inhalt:**
1. Psychodynamische Exploration (10 Doppelstunden):
 - Erstellen des Kontaktes
 - Exploration notwendiger Daten und Zusammenhänge
 - Ringen um die Psychogenese
 - Fokussieren der Konfliktodynamik
 - Therapievereinbarung
 2. Psychodynamische Therapie (10 Doppelstunden)
 - Arbeit mit dem Fokus
 - Widerstandsanalyse
 - Berücksichtigung von Übertragung und Gegenübertragung
 - Therapeutische Interventionen (Verbalisieren, Antwort geben, Konfrontieren, Deuten, gefühlsaktivierende Intervention)
 - Therapieabschluss
 3. Supervision von eigenen Behandlungsfällen unter Berücksichtigung der Lehrinhalte (20 Doppelstunden)

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 8 (**Anmeldung hierfür notwendig**)

Termin: **Bei erreichter Teilnehmerzahl durch Anmeldung:**
nach Vereinbarung (insgesamt 40 Doppelstunden)

Verantwortlich: Dr. med. H.-J. Maaz
Dr. phil. F. Jäkel
Dipl.-Psych. M. Heine
Dr. med. U. Gedeon-Maaz
Dr. med. St. Kant
Dipl.-Psych. H.-J. Klemm
Dr. med. Th. Koch

Ort: Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straß 56
06108 Halle (Saale)

Anmeldung: schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Psychoanalytische Fokalthherapie (Psychodynamische Einzeltherapie)

Die Psychodynamische Einzeltherapie ist ein tiefenpsychologisches Psychotherapieverfahren und ein Ausbildungsschwerpunkt an unserem Institut.

Als tiefenpsychologisches Verfahren geht es von einer unbewussten intrapsychischen Konfliktdynamik und deren Reaktivierung und therapeutischen Bearbeitung in der Therapeut-Patient-Beziehung aus.

Mit Hilfe von:

1. Übertragungsanalyse
2. Gegenübertragungsanalyse
3. Widerstandsanalyse und den
4. entsprechenden Deutungen

werden die unbewussten Anteile bewusst gemacht, ins Bewusstsein integriert und sollen dadurch weitere Bewältigungsstrategien für den Patienten erarbeitet und erprobt werden (in der therapeutischen Situation und vor allem im Alltag).

Durch intensive und wiederholte Durcharbeitung dieser Konflikte in der therapeutischen Situation sollen die Symptomursachen beseitigt und eine Befindensverbesserung des Patienten erreicht werden. Momentan wird ein aktuelles Curriculum für diese Ausbildung erarbeitet, welches dann den genauen Inhalt und Umfang der Ausbildung bestimmt.

Anmeldung: Von Interessenten werden ab sofort von Frau Henseleit entgegen genommen.

Verantwortlich: Dipl.-Psych. dipl. jung. analyt. A. Morich
Dipl.-Psych. A. Hildebrandt

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Aktive Imagination

- Inhalt:** Aktive Imagination nach C. G. Jung (offene Gruppe)
- Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 10
- Termin:** nach Vereinbarung (1,5 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. dipl. jung. analyt. A. Morich
- Ort:** Raum Dresden
- Anmeldung:** schriftlich an:
Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie
Dipl.-Psych. A. Morich
Emil-Ueberall-Straße 22
01159 Dresden
Tel.: (03 51) 4 27 54 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Weitere Angebote

2012/2013

Übersicht

| Angebot | Verantwortlich | Termin | Ort |
|---|---------------------------|---|---|
| Forum für Psychoanalyse und Psychotherapie | Frau Dr. U. Jähmig | | Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Straße 56 06108 Halle (Saale) |
| Supervision in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie (offene Gruppe) | Dipl.-Psych. A. Morich | nach Vereinbarung | Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie Emil-Ueberall-Straße 22 01159 Dresden Tel.: (03 51) 4 27 54 21 |
| Supervision in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie | Dr. B. Schmitt | vierwöchig samstags 10.00-14.00 Uhr | Praxis für Psychotherapie Klosterstraße 12 06295 Eisleben Tel.: (0 34 75) 60 35 30 |
| Supervision: analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie | Dr. med. H. Tschersich | nach Vereinbarung | Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Straße 56 06108 Halle (Saale) Tel.: (03 45) 6 78 44 51 Fax: (03 45) 6 78 44 52 |
| Supervision analytischer und tiefenpsychologischer Erstinterviews | Dr. med. H. Tschersich | nach Vereinbarung nach Erstinterview-seminar | Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Straße 56 06108 Halle (Saale) Tel.: (03 45) 6 78 44 51 Fax: (03 45) 6 78 44 52 |
| Bestehende psychoanalytisch orientierte Supervisionsgruppen / Arbeitskreise | | | |

Forum für Psychoanalyse und Psychotherapie

Das etwa sechs Mal im Jahr stattfindende Forum soll unter einem jeweiligen Thema als Begegnungsort der Mitglieder und Kandidaten des MIP dem Austausch und der psychoanalytischen Selbstverständigung dienen.

Zu den Vorträgen und Diskussionen sind außerdem auch tiefenpsychologisch fundiert arbeitende Kolleginnen und Kollegen für einen Jahresbeitrag von 25,00 € eingeladen.

Die Teilnahme wird als Bestandteil der Theorieausbildung anerkannt und für approbierte Kollegen werden Fortbildungspunkte bescheinigt.

Die Foren für das Jahr 2012 und 2013 sind noch in der Planung und werden dann auf der Homepage des MIP (<http://www.mip-halle.de>) mitgeteilt.

Die Veranstaltungen finden im **Seminarraum des MIP, Ludwig-Wucherer-Straße 56, 06108 Halle (Saale)** statt, sofern kein anderer Ort angegeben ist.

Supervision in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie

Teilnehmerzahl: offene Gruppe

Termin: nach Vereinbarung

Verantwortlich: Dipl.-Psych. dipl. jung. analyt. A. Morich

Ort: Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie
Emil-Ueberall-Straße 22
01159 Dresden

Anmeldung: schriftlich an:
Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie
Emil-Ueberall-Straße 22
01159 Dresden
Tel.: (03 51) 4 27 54 21

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Supervision in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie

Teilnehmerzahl: offene Gruppe

Termin: vierwöchig, samstags
10.00 bis 14.00 Uhr

Verantwortlich: Dr. phil. Bernhard Schmitt

Ort: Praxis für Psychotherapie
Klosterstraße 12
06295 Eisleben

Anmeldung: schriftlich an:
Praxis für Psychotherapie
Klosterstraße 12
06295 Eisleben
Tel.: (0 34 75) 60 35 30

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Supervision: analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie als Gruppenbehandlung

Inhalt:

- technische Fragen der Initialphase
- Wahrnehmung von Gruppenprozessen
- Übertragung und Gegenübertragung
- Abwehr und Widerstand, Inszenierung in der Gruppe
- therapeutische Interventionen in der Gruppenpsychotherapie
- Arbeitsbeziehungen in der Gruppe
- Schlussphase

Teilnehmerzahl: offene Gruppe bis 6 Teilnehmer oder Einzelsupervision

Termin: nach Vereinbarung, für jeden Teilnehmer stehen 50 Minuten zur Verfügung

Verantwortlich: Dr. med. Hartmut Tschersich

Ort: Seminarraum MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)

Anmeldung: schriftlich an:
Praxis
Dr. med. H. Tschersich
Rainstraße 06
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 78 44 51
Fax: (03 45) 6 78 44 52

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Supervision: psychoanalytischer und tiefenpsychologisch fundierter Erstinterviews

Inhalt: Nach Abschluss des Erstinterview-Seminars werden die vorgestellten Fälle in der Gruppe oder einzeln nach Vereinbarung supervidiert.

Teilnehmerzahl: offene Gruppe bis 6 Teilnehmer oder Einzelvereinbarung

Termin: Vereinbarung nach Erstinterview-Seminar

Verantwortlich: Dr. med. Hartmut Tschersich

Ort: Seminarraum MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)

Anmeldung: schriftlich an:
Praxis
Dr. med. H. Tschersich
Rainstraße 06
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 78 44 51
Fax: (03 45) 6 78 44 52

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Bestehende psychoanalytisch und tiefenpsychologisch orientierte Supervisionsgruppen / Arbeitskreise

| Leiter /in | Inhalt / Ort |
|---|---|
| Dr. Renate Hochauf Natascha Unfried Psychotherapeutische Praxis Friedrich-Ebert-Straße 11 04600 Altenburg | Qualitätszirkel (Arbeitskreis): Trauma und Struktur in Altenburg |
| Dr. phil. Bernhard Schmitt Praxis für Psychotherapie Klosterstraße 12 06295 Eisleben | Qualitätszirkel (Arbeitskreis): Der frühgestörte Patient in der Psychoanalyse in Eisleben |
| Dipl.-Psych. dipl. jung. analyt. A. Morich Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie Emil-Ueberall-Straße 22 01159 Dresden | Qualitätszirkel 1-4: Psychoanalyse und tiefenpsychologische Psychotherapie |

Bei Interesse an Supervision für analytisch und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie wenden Sie sich bitte persönlich an die entsprechenden Lehranalytiker, Lehrtherapeuten, Supervisoren des MIP (siehe Anhang).

Anhang

- Lehranalytiker und Kontrollanalytiker
- Gebührenordnung des MIP
- Anmeldeformular (Kopiervorlage)

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.mip-halle.de

**Lehranalytiker, Lehrtherapeuten, Dozenten und Supervisoren für
tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (Lehrtherapeuten) und
Psychoanalyse (Lehranalytiker) am MIP**

| Titel | Name | Adresse (dienstlich) | Telefon |
|------------------------------------|-----------------------|---|--|
| Dr. med. | Bahrke, Ulrich | Sigmund-Freud-Institut c/o Goethe Universität Frankfurt Mertonstr. 17 60325 Frankfurt | Tel.: (0 69) 9 71 20 41 30 bahrke@sigmund-freud- institut.de |
| Dipl.-Psych. Dr. phil. | Baltzer, Monika | Alter Markt 24 06108 Halle (Saale) | D : (03 45) 2 08 05 71 Fax : (03 45) 6 82 50 85 |
| Dr. phil. Dipl.-Psych. | Brandenburg, Günter | Psychotherapeutische Praxis Flensburger Straße 32a 18109 Rostock | (03 81) 5 13 24 |
| Prof. Dr. med. | Fikentscher, Erdmuthe | Magdeburger Straße 16 06112 Halle (Saale) | (03 45) 5 57 45 55 Fax: (03 45) 5 57 45 54 |
| Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. | Hennig, Heinz | Psychotherapeutische Praxis Schneeglöckchenweg 23 06118 Halle (Saale) | (03 45) 5 22 44 61 |
| Dipl.-Med. | Hiebsch, Gerold | Psychotherapeutische Praxis Senefelderstraße 4 06114 Halle (Saale) | (03 45) 5 22 59 40 Telefon und Fax |
| Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. | Höhne, Frank | Psychotherapeutische Praxis Vor dem Schlosse 5 99947 Bad Langensalza | (0 36 03) 84 28 45 Telefon und Fax |
| Dr. phil. Dipl.-Psych. | Jäkel, Franz | Psychotherapeutische Praxis Goldschmiedestraße 41-43 23966 Wismar | (0 38 41) 70 43 60 Telefon und Fax |
| Dr. med. | Maaz, H.-J. | Psychotherapeutische Praxis / Psychoanalyse Heideweg 03 06120 Halle (Saale) | (03 45) 6 86 70 35 |
| Dipl.-Psych. | Morich, Armin | Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie Emil-Ueberall-Straße 22 01159 Dresden | (03 51) 4 27 54 21 |
| Dr. phil. Dipl.-Psych. | Rosendahl, Wolfram | Psychotherapeutische Praxis Kaulenberg 01 06108 Halle (Saale) | (03 45) 6 82 30 68 |
| Dr. phil. Dipl.-Psych. | Schmitt, Bernhard | Psychotherapeutische Praxis Klosterstraße 12 06295 Eisleben | (0 34 75) 60 35 30 |
| Dr. med. | Tschersich, Hartmut | Psychotherapeutische Praxis Rainstraße 06 06108 Halle (Saale) | (03 45) 6 78 44 51 |

Dozenten:

| Titel | Name | Adresse (dienstlich) | Telefon |
|--------------|-----------------------|--|---|
| Dipl.-Päd. | Austermann, Birgit | Oleariusstraße 05 06108 Halle (Saale) | (03 45) 1 31 84 15 |
| Dr. med. | Gedeon-Maaz, Ulrike | Händelstraße 21 06114 Halle (Saale) | |
| Dipl.-Med. | Gutt, Anna | Geiststraße 29 06108 Halle (Saale) | (0345) 2 94 19 87 |
| Dipl.-Psych. | Hahn, Julia | Breite Straße 22A 13187 Berlin | (0 30) 47 53 07 26 Fax: (0 30) 91 42 33 27 |
| Dipl.-Psych. | Heine, Martina | Freiherr-vom-Stein-Str. 14 39108 Magdeburg | (03 91) 7 33 03 96 |
| CA Dr. med. | Hofmann, Thilo | Diakoniekrankenhaus Halle Advokatenweg 01 06114 Halle, (Saale) | (03 45) 7 778 71 09 |
| Dipl.-Psych. | Hildebrandt, Andrees | Emil-Ueberall-Straße 22 01159 Dresden | (03 51) 4 27 54 24 |
| Dr. med. | Kant, Stephanie | Uniklinikum Magdeburg MVZ / Psychosomatik Leipziger Straße 44 39120 Mageburg | (03 91) 6 71 50 18 |
| Dipl.-Psych. | Klemm, H.-J. | Wagnergasse 19 07743 Jena | (0 36 41) 82 36 79 |
| Dr. med. | Koch, Thomas | Lessingstraße 48 06114 Halle (Saale) | (03 45) 2 98 98 42 |
| Dipl.-Psych. | Kretschmar, Christina | Praxis Philipp-Rosenthal-Straße 22 04103 Leipzig | (03 41) 2 12 63 66 |
| Dipl.-Psych. | Rogahn, Birgit | Psychotherapeutische Praxis Albert-Schweitzer-Str. 28 06114 Halle (Saale) | (03 45) 5 22 14 68 Fax: (03 45) 5 25 03 79 |
| Dr. med. | Tantzsch, Erik | Richard-Wagner-Straße 19 06114 Halle (Saale) | (03 45) 6 82 04 40 |
| Dr. med. | Tantzsch, Kathrin | J. Chr. Reil gGmbH Praxis für Psychotherapie Reilstraße 129 a 06114 Halle (Saale) | (03 45) 5 29 41 03 |
| Dipl.-Psych. | Unterberg, Martina | Chopinstraße 15 04103 Leipzig | (03 41) 2 11 00 07 Fax: (03 41) 1 49 67 57 |
| Dipl.-Psych. | Werner, Karin | Carl-Schroeder-Straße 04 99706 Sondershausen | (0 36 32) 60 25 13 Fax: (0 36 32) 66 56 45 |
| Dipl.-Psych. | Wittchen, Ingrid | Bahnhofstraße 03 06618 Naumburg | (0 34 45) 2 61 50 93 |
| Dipl.-Med. | Zetler, Barbara | Carl-von Basedow- Klinikum Saalekreis GmbH Vor dem Nebraer Tor 11 06288 Querfurt | (03 47 71) 7 14 72 |

Weitere Supervisoren für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie:

| Titel | Name | Adresse (dienstlich) | Telefon |
|--------------|-----------------|--|--------------------|
| Dipl.-Psych. | Arand, Cornelia | Psychotherapeutische Praxis Altendorf 49 99734 Nordhausen | (0 36 31) 98 87 58 |

Gebührenordnung ab 07.03.2012

Des Mitteldeutschen Instituts für Psychoanalyse Halle e.V. (MIP) - nach Psychotherapeutengesetz (PTG) -

| | |
|---|---------------|
| 1. Mitgliedsbeiträge | |
| Mitgliedsbeiträge für Mitglieder des Instituts (jährlich) | |
| - (selbstständige Überweisung oder Einzug durch MIP) | 130,00 € |
| Mitglieder im Ruhestand ohne berufliche und Tätigkeit für das MIP | |
| - (selbstständige Überweisung oder Einzug durch MIP) | 13,00 € |
| Ehrenmitglieder, Ehrenvorsitzende | beitragsfrei |
| 2. Ausbildungsgebühren | |
| 2.1. Bewerbungs- und Bearbeitungsgebühren zur Ausbildung am MIP Halle | |
| ♦ auch für ärztliche Kandidaten zur dyad. Lehrerfahrung/Supervision Tiefenpsychologie (einmalig) | 50,00 € |
| 2.2. Semestergebühr | |
| ♦ je Semester - (selbstständige Überweisung oder Einzug durch MIP) | 45,00 € |
| 2.3. Gebühren für Vorlesungen und Seminare | |
| ♦ je Doppelstunde - (Rechnungslegung durch MIP) | 30,00 € |
| 2.4. Teilnahme an Supervisionen Psychoanalyse | |
| ♦ in Einzelsitzungen je Sitzung (50 Min.) | mind. 90,00 € |
| ♦ in Gruppensitzungen mit 3 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) | 30,00 € |
| ♦ in Gruppensitzungen mit 2 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) | 45,00 € |
| 2.5. Teilnahme an Supervisionen Tiefenpsychologie/Gruppenpsychotherapie | |
| ♦ in Einzelsitzungen je Sitzung (50 Min.) | 90,00 € |
| ♦ in Gruppensitzungen mit 3 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) | 30,00 € |
| ♦ in Gruppensitzungen mit 4 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) | 22,50 € |
| ♦ in Gruppensitzungen mit 5 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) | 18,00 € |
| ♦ in Gruppensitzungen mit 6 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) | 15,00 € |
| 2.6. Durchführung des Eignungsgespräches mit Kandidaten /je Eignungsgespräch | 100,00 € |
| 2.7. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie /Lehrerfahrung (50 Min.) | mind. 90,00 € |
| 2.8. Analytische Psychotherapie/Lehranalyse (50 Min.) | mind. 90,00 € |
| 2.9. Teilnahme an Balintgruppen bei 6 Teilnehmern je Sitzung (90 Min.) | 30,00 € |
| 2.10. Gruppen-Selbsterfahrung je Sitzung (90 Min.) – gesamt | 180,00 € |
| - Der Betrag wird auf die Teilnehmer der Gruppe umgelegt - | |
| 3. Prüfungsgebühr | |
| 3.1. Vorkolloquium | 160,00 € |
| 3.2. Kolloquium | 400,00 € |
| 4. Urkundengebühr | 25,00 € |

Die Gebühren für die Theorievorlesungen und –seminare sind im Voraus zu entrichten! Für Seminare angemeldet gilt nur, wer 4 Wochen vor Seminarbeginn die Gebühren auf das Konto des MIP überwiesen hat. Sollten Sie nach der Einzahlung bis zu 2 Wochen vor Beginn Ihre Teilnahme absagen müssen, erhalten Sie 50% der Gesamtsumme zurück. Erfolgt eine Absage zu den Seminaren später als 2 Wochen vor Beginn, beansprucht das MIP die volle Summe der Gebühren. Den Einzahlungsbeleg halten Sie bitte zur jeweiligen Veranstaltung bereit.

Die Gebühren für die Theorieveranstaltungen zahlen Sie bitte – soweit nicht anders angegeben – auf das Konto des MIP Halle e.V.:

Hypovereinsbank Halle
BLZ: 800 200 86
Konto-Nr.: 510 018 38 80

Die Bewerbungs- und Bearbeitungsgebühr, die Semestergebühr sowie die Prüfungs- und Urkundengebühr zahlen Sie bitte ebenfalls auf das Konto des MIP Halle e.V. Alle anderen Gebühren werden – soweit nicht anders angegeben – vom jeweiligen Ausbildungsleiter direkt erhoben.

Anmeldeformular

Bitte an die Geschäftsstelle des MIP senden.

Sie sollten unbedingt Ihre Teilnahme immer vor Semesterbeginn für ALLE Seminare anmelden, die Sie während des kommenden Semesters besuchen möchten. Die Rechnungslegung erfolgt jeweils pro Semester.

Mitteldeutsches Institut für Psychoanalyse
Frau Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56

06108 Halle (Saale)

Berufsstand, Name, Adresse, Telefon:

.....
.....

2012 / 2013

Hiermit melde ich mich verbindlich für das angebotene Seminar

am an.

Thema des Seminars:

.....

Dozent:

Datum: Unterschrift:

Hinweis:

Die Seminare finden bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Interessenten statt. Sollten weniger Anmeldungen vorliegen, kann das Seminar nur abgehalten werden, wenn die Kosten von den Teilnehmern paritätisch übernommen werden.

Als angemeldetes Seminar gilt nur, wenn der Teilnehmer 4 Wochen vor Seminarbeginn die Gebühren auf das Konto des MIP überwiesen hat. Sollten Sie nach der Einzahlung bis zu 2 Wochen vor Beginn Ihre Teilnahme absagen müssen, erhalten Sie 50% der Gesamtsumme zurück. Erfolgt die Absage später als 2 Wochen vor Beginn des Seminars, dann steht dem MIP die volle Summe der Gebühren zu.

Bankverbindung: Kto-Nr. : 510 018 3880, BLZ: 800 200 86, Hypovereinsbank Halle

K
O
P
I
E
R
V
O
R
L
A
G
E